

Name (Person)

Bohlig, Heinz

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/1292276665>

Lebensdaten (kurz)

1916-2002

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. med.

Beruf

Arzt

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1916-09-23

Geburtsort

[Dresden](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

2002-11-30

Sterbeort

[Dormagen](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ort

[Freiburg im Breisgau](#)

[Jena](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. \(1918-1944\)](#)

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

[Thüringische Landesuniversität Jena \(1918-1934\)](#)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena \(1934-\)](#)

Studienfächer

Medizinwissenschaften

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Sanitätsdienst

Ort

[Russland](#)

von

1944

bis

1948

Beschreibung

Einsatz als Truppen- und anschließend Lagerarzt in russischer Kriegsgefangenschaft.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Chefarzt der Strahlenabteilung

von

1962

bis

1981

Ort der Anstellung

[Lüdenscheid](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Städtisches Krankenhaus \(Lüdenscheid\)](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1968

bis

1968

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

HJH 035-036

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1968

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Nachruf Dr. Heinz Bohlig, *23.9.1916, †30.11.2002. Radiologe 44, 2004, 735-736.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat